

Hochverdientes Remis im Spitzenspiel

SV Volkertshausen - FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 1:1 (1:0)

Die 1. Mannschaft kam in einer kampfbetonten Partie beim Spitzenreiter SV Volkertshausen zu einem hochverdienten Remis. 3 Alu-Treffer verhinderten einen möglichen Erfolg.

Wegen des Fehlens von Abwehrchef Niklas Laible musste die Abwehr erneut umgestellt werden. Bereits in der 3. Minute tauchten die Gastgeber gefährlich vor Torhüter David Fackler auf, als nach einem verlorenen Zweikampf der Angreifer in Schussposition kam, jedoch von rechts am langen Pfosten vorbeizog. Unser Team benötigte wieder einige Zeit um vollends in das Match zu kommen. In der 12. Minute landete ein herrlicher Distanzschuss von Alex Lukanowski an der Unterkante der Querlatte. Den abprallenden Ball konnte die Abwehr klären, den fälligen Eckball setzte Marvin Klink per Kopf aussichtsreich neben das Gehäuse. Unser Team kam immer besser in die Partie, übernahm die Initiative und konnte den Gegner weit weg vom Strafraum halten. In der 30. Minute beförderte Marvin Klink einen Rückpass von Dominik Schneble aus zentraler Position neben den Kasten. In der 35. Minute legte Marvin Klink auf Jan Biller ab, dessen Abschluss jedoch am Pfosten landete. In der 45. Minute dann die 1:0 Führung der Gastgeber wie aus heiterem Himmel. Bis dato hatte man die Hausherren gut im Griff und ließ nicht den Hauch einer Chance zu. Ein leichtsinniger Abspielfehler auf der linken Seite ermöglichte es Stürmer Rosati auf und davon zu ziehen und mit einem wichtigen Schuss ins lange Eck ließ er Torhüter David Fackler keinerlei Abwehrchance. Der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt. Mit dieser schmeichelhaften Führung der Gastgeber ging es in die Halbzeitpause. Eine hohe Fehlerquote auf beiden Seiten ließ kaum einen geordneten Spielaufbau zu und hohe Ballbesitzpassagen waren auf beiden Seiten Mangelware.

In der 49. Minute dann eine Schrecksekunde für unser Team. Bei einem Freistoß von der linken Seite kam ein Angreifer völlig unbedrängt aus ca. 3 Metern zum Kopfball. Mit einer Glanztat verhinderte Torhüter David Fackler den zweiten Einschlag und hielt unser Team im Spiel. Auch in der 2. Halbzeit sorgten Ballverluste auf beiden Seiten zu keinem geordneten Spielaufbau und es dauerte bis zur 63. Minute, ehe Alex Lukanowski mit einem Distanzschuss für Torgefahr sorgte, das Tor jedoch weit verfehlte. Eine Uhrzeigerumdrehung später tauchten die Gastgeber nach einem Konter gefährlich vor unserem Gehäuse auf. Doch auch dieser Torabschluss verfehlte sein Ziel. In der 65. Minute dann der vielumjubelte und hochverdiente 1:1 Ausgleich durch Dominik Schneble. Eine Maßflanke von Marvin Klink über rechts auf die linke Strafraumseite zu Dominik Schneble verarbeitete dieser lehrbuchmäßig, nahm die Kugel mit rechts gekonnt an und vollendete mit links ins lange Eck, wobei auch hier wieder Aluminium im Spiel war, als der Ball den Innenpfosten touchierte und dann im Netz zappelte. Die Partie wurde nickliger und Schiedsrichter Traber lag bei seinen Entscheidungen nicht immer auf Augenhöhe. Da weitgehendst auch die Präzision immer mehr nachließ, kam man trotz Ballbesitz kaum noch vor des Gegners Tor. Dann in der 90. Minute Aluminium die Dritte. Nach einem sehenswerten Angriff über rechts setzte der eingewechselte Ibo Öztürk die Flanke mit einem wichtigen Kopfball an die Querlatte. In der Nachspielzeit kamen die Gastgeber nochmals zum Abschluss, verfehlten jedoch das Tor. So blieb es beim hochverdienten Remis, wobei über weite Strecken unsere Mannschaft die Partie diktierte und lediglich Pech beim Abschluss hatte. Es war spielerisch von beiden Seiten keine Offenbarung, zu sehr stand der Zweikampf im Mittelpunkt. Im nächsten Spiel gegen die SG Emmingen-Liptingen es den Heimnimbus zu wahren und sich mit einem Erfolg in der Spitze zu etablieren.

Aufstellung: Fackler, D. – Kratzer – Gohl - Brukner - Lukanowski – Ketterer - Schneble - Yasar – Biller - Klink – Mahmood Imad Idan (72. Öztürk)

1:0 (45min) Alessandro Rosati

1:1 (65min) Dominik Schneble

Schiedsrichter: Marco Traber, Gallmannsweil

Zuschauer: 100